



Integrationsmanagement

BENN Wassertorplatz

30 Stunden / Woche

Der VDE e.V. sucht für die Umsetzung des Integrationsmanagements im Rahmen des Programms „BENN – Berlin entwickelt neue Nachbarschaften“ im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg für den Standort „Wassertorplatz / Tempohome Alte Jakobstraße“ eine*n qualifizierte*n Mitarbeiter*in mit 30 Wochenstunden ab 01.03.2019.

Das Programm BENN der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen fördert und stärkt das nachbarschaftliche Miteinander in der Umgebung von Unterkünften für Geflüchtete und unterstützt Geflüchtete dabei, ihr Leben selbstständig zu organisieren (Empowerment) und aktiv an der Zivilgesellschaft teilzuhaben (Partizipation). Zu den Zielen von BENN gehören auch die Förderung wie Sicherung der Beteiligungsstrukturen aller Bewohner*innengruppen sowie die Stärkung und Festigung der aufgebauten Netzwerk- und Kooperationsstrukturen im Rahmen der integrierten Stadtteilentwicklung.

Aufgabenbereiche

- Planung und Steuerung von Prozessen zur Förderung des nachbarschaftlichen Miteinanders unter Einbeziehung / Beteiligung von Geflüchteten und der Nachbarschaft
- Erarbeitung und Umsetzung von Handlungsstrategien und Konzepten zur Förderung der Integration geflüchteter Menschen
- Kontinuierliche Ermittlung von Bedarfen, um zielorientiert mit dem Team der Unterkunft Angebote zu planen resp. zu initiieren
- Enge Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem QM Team „Wassertorplatz“, insbesondere im Handlungsfeld „Integration“ und „Gemeinwesenarbeit“
- Vorbereitung und Moderation von Sitzungen der Akteur*innen / Netzwerk- und Kooperationspartner*innen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Berichterstattung und Auswertung
- Bewirtschaftung von Fördermitteln

Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die Umsetzung von BENN ist Offenheit und Interesse an der Arbeit mit unterschiedlichen Akteur*innen, Milieus und Kulturen sowie Respekt vor deren Sichtweisen.

Sie arbeiten selbstständig und eigenverantwortlich, sind teamfähig und verfügen über kommunikative und interkulturelle Kompetenzen.

Erwartet werden

- eine abgeschlossene Hochschulausbildung in Sozialpädagogik, Soziale Arbeit, Sozial- oder Kulturwissenschaften, Stadtplanung oder vergleichbarer Studiengänge mit Bezug auf das Tätigkeitsprofil
- Berufserfahrungen
 - im Projektmanagement
 - in der Aktivierung, Partizipation und Vernetzung unterschiedlicher Akteur*innen
 - in der Netzwerk- und Gemeinwesenarbeit
 - in der Aktivierung und Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen und Unterstützung von ehrenamtlichem Engagement in Bezug auf die Integration von Geflüchteten
 - in der Initiierung und Begleitung von Aktionen zur Förderung eines nachbarschaftlichen Miteinanders
 - in der Bewirtschaftung von Fördermitteln
 - im Verfassen von abgestimmten Handlungsplänen und -konzepten
 - in der Informations- und Öffentlichkeitsarbeit
- Sprachkenntnisse (mindestens sehr gute Kenntnisse in Deutsch, weitere Sprachkenntnisse aus Herkunftsregionen von Geflüchteten, z.B. Arabisch, Farsi sind wünschenswert, aber nicht notwendig)
- Koordinations- und Organisationsfähigkeit

Ihre Bewerbung mit Motivationsschreiben und Lebenslauf senden Sie bitte ausschließlich per Email bis zum 01.02.2019 an Dr. Laila Atrache-Younes vde@qm-zentrumkreuzberg.de.

Für Fragen zum Stellenangebot erreichen Sie Frau Atrache-Younes unter 030 -612 30 40.